

Gestern erst lief
die Propaganda...

Corona. Plötzlich
sind wir alle...

Aktiv



Zu

Altern!

schützende
Alte!

Alte



Junge

sorgen
für Junge

sorgen
sich
um Alte

ausgenutzt ?

ausgesperrt ?

altenrevolution – jetzt bald einmal !

leben retten wurde fad



das recht auf faulheit haben
wir uns längst genommen

Noch ein Wort zu CORONA

Riskant ist nicht so sehr das Alter,
sondern ein Gesundheitswesen, das
vorgibt, uns schützen zu wollen.
DIESES SCHÜTZEN KANN TÖDLICH
SEIN, wie sich mittlerweile in
diversen Altersheimen gezeigt hat.



Wir lassen uns nicht einsperren!
Auch nicht wegsperren vom
öffentlichen Raum!

RISIKO? – FÜR WEN ?

Wurden / Werden wir Alten
geschützt?

Oder schützt sich das
Gesundheitssystem vor
uns?

Wir hätten ja die Spitalsbetten belegen
– die Intensivstationen verstopfen –
können...

DIE ALTEN SIND SCHON LANG VOR CORONA ALS RISIKO BEZEICHNET WORDEN!

ZB von BM Blümel

Lt. Parlamentsbericht vom 21.01.2020 sagt der
Minister:

*„Alternde Bevölkerung als größtes Langzeitrisiko für
öffentliche Finanzen“*

Mit Budgetzahlen kann er nicht so gut....

Die Auswirkungen des Klimawandels kann er nicht
einschätzen...

aber eines sieht er ganz genau ...

→ die Alten sind das Risiko – eigentlich
egal, worum es geht!?

Der Sprech vom ALTERSLASTQUOTIENTEN
IST NICHT AUSZUROTTEN

die ANGST VOR KRANKHEIT UND
GEBRECHLICHKEIT genauso wenig

→ Wir werden also als Risiko eingestuft, als
größtes noch dazu.



Wer weiß,
ob da
nicht noch
weitere
Risiken
von seiten
der
„alternden
Bevölkerung“ auftauchen werden?

Vor den Omas gegen Rechts fürchten sich
bekanntlich schon einige... ?

Worum geht's in unserem Alltag?

Frauen und Altersarmut

von Maria Wölflingseder* (gekürzt)

Die Hälfte aller ca. 2,8 Millionen ASVG-Pensionisten bekommt weniger als rund 1100 Euro Pension (Jahr 2018)!

Oft wird gesagt, die Gründe für **Frauen-Altersarmut** wären **keine neuen**. Es gibt sehr wohl neue Gründe, die nie oder selten genannt werden:

1. Das Pensionssystem wurde extrem verschlechtert: es werden **nicht mehr die 15 „besten Jahre“** herangezogen!
2. Viele Menschen, die jetzt in Pension gehen, waren zuvor **viele Jahre arbeitslos!**
3. Viele Frauen stammen aus **Osteuropa**. Sie haben auch dort gearbeitet – bekommen von dort aber nur eine sehr geringe Pension.
4. Die sind **Mieten exorbitant gestiegen** – tw. auch in Altbauhauptmietwohnungen, die jemand schon seit 28 Jahren bewohnt.

* <https://www.streifzuege.org/2018/totschweigen-2/>

Frauen – Alter – Wohnen – Gesundheit

Einige Spots von Maria Wölflingseder

Viele müssen unter der Armutsgrenze leben, insbesondere Frauen in der Rente. Armut wird trotzdem kaum diskutiert, geschweige denn etwas dagegen unternommen.

Aber in der Öffentlichkeit sind sie meist „unsichtbar“. Oft wird die Armut sogar den eigenen Kindern verheimlicht.

Die Armutgründe so unterschiedlich wie die Berufe, die Biografien und die sozialen Milieus der Frauen. Aber es gibt eine Gemeinsamkeit: die Wohnkosten sind drastisch gestiegen, die Renten wurden in den letzten 20 Jahren stark gesenkt und der Arbeitsmarkt seit langem dereguliert.

Bei den Rentnerinnen ist Armut manifest und wird mit zunehmendem Alter größer. Denn die Kosten für Gesundheit und Betreuung steigen und die Möglichkeit des Zuverdienstes schwindet.

Dass Armut bis weit in die Mittelschicht hineinreicht, will niemand wahrhaben.

Maria hat 2 Bücher dazu gelesen:

Irene Götz (Hg.): Kein Ruhestand – wie Frauen mit Altersarmut umgehen, Kunstmann Verlag, München 2019, 320 Seiten, ca. 20 Euro

Franz Kolland u.a.: Wohnmonitor Alter 2018 – Wohnbedürfnisse u. Wohnvorstellungen im 3. u. 4. Lebensalter in Österr., Studien Verlag, Innsbruck 2018, 230 Seiten, ca. 30 Euro



FIT + UNABHÄNGIG ?

Was soll das sein?

"Wir müssen beginnen, viel mehr darüber zu sprechen, dass Altern und Abhängigkeiten Teil unseres Lebens sind, sonst wird es keine positiven Lösungen geben." *

* B. Weicht lt. APA vom 08.05.2020

Aufeinander schauen

Füreinander sorgen ...

DAS GIBT SICHERHEIT!

**SORGEN IST ARBEIT =
CARE-ARBEIT**

CARE! DON'T SCARE !!!

WIR BRAUCHEN CARE-
KULTUR

kein Ausschluss mehr!

kein Wegsperren mehr!

stilblüten der altenförderung

der eine will uns eine stimme geben, indem er über altersdiskriminierung forscht,

die andere hat die oldies so schön empowert, dass sie SOGAR selbst vorträge halten.

sie inkludieren die bespaßung in die mietkosten der seniorenwohnung, damit es uns nicht so schwer fällt, monatlich ein paar hunderter dafür abzulegen (könnt ja sein, dass wir gar nicht wissen, dass wir bespaßt werden wollen?)



sie meinen es ja so gut mit uns alten ...

Wenn du Glück hast,
heißt Älterwerden,
du wirst all die Sachen los,
die nicht wichtig sind,
du machst die Arbeit, die
dich wirklich interessiert,
und du verbringst deine
Zeit mit den Freunden, die
dir wirklich wichtig sind.

(Betty Friedan)

aktives altern?

in allen bildern war es da;
in jeder rede wurden wir
beschworen:
wir sollen uns bewegen,
ehrenamtlich arbeiten, uns
weiterbilden
= rege bleiben!

gestern noch aktiv – als
konsumentin, als reisende,
als betreuende oma, als
ratgeberin...

„unsere lieben
omas“

haha

die sorgenden
alten

risiko alte?

unter dem vorwand, dass
die jungen uns schützen
müssen, wird nicht nur
unsere ausgrenzung
gefördert, sondern auch
das Gegenteil von
zusammenhalt erreicht:
die einteilung in gesund-
jung-fit einerseits und zu
versorgende andererseits
bedroht den
zusammenhalt!

und heute?
einfach ein risiko!

„unsere lieben
omas“

haha

wegsperrten, die
alten